

	<p>Objekt: Brötchenteilmaschine für 30 Stück</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen Mäckingerbach 58091 Hagen 02331 7807-0 freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Sammlung: Objekte aus über 60 Jahren LWL-Freilichtmuseum Hagen, Objekte des Monats</p> <p>Inventarnummer: 0001-2742</p>
--	---

Beschreibung

Die mechanische Maschine zerteilt die Teigmasse mittels einer Hebelbewegung in 30 Stücke. Teigteilmaschinen wurden in den 1850er-Jahren erfunden und konnten in einem Arbeitsgang 25, 30 oder 50 gleichgroße Rohlinge für Brötchen portionieren. Die Anzahl der Brötchen war abhängig von dem in der Maschine befindlichen Messerkranz, der die Teigmasse teilte. Der Zeitaufwand für den Arbeitsschritt des Teigportionierens konnte durch den Einsatz einer Teigteilmaschine stark verkürzt werden. Ihr Einsatz lohnte sich auch in kleinen Bäckereien.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

H: 101 cm x B: 71 cm x T: 52 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Brötchenteilmaschine
- Bäckerei
- Bäckerhandwerk
- Teigteilmaschine

Literatur

- LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hrsg.) (2012): Schneller, besser, billiger! Handwerksberufe und Rationalisierung. Hagen, Seite 55